

VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich



Marktgemeinde Spillern gewinnt den VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich

Verkehrsinfrastrukturen sind langlebig. Was heute gebaut wird, bestimmt wie wir in Zukunft mobil sein werden. „Infrastrukturpolitik muss daher immer die zukünftig gewünschte Mobilität im Auge haben. Wichtig ist zudem, dass der Infrastrukturausbau im Einklang mit anderen Zielsetzungen steht, wie etwa den Klimaschutzzielen, den Verkehrssicherheitszielen und energiepolitischen Zielen“, stellt VCÖ-Sprecher Christian Gratzter fest.

Um die langfristigen Klimaziele zu erreichen, sind bereits bis zum Jahr 2020 Änderungen im Mobilitätsverhalten wichtig. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf: „Laut aktuellster Erhebung des Landes werden in Niederösterreich 64 Prozent der Alltagswege mit dem Pkw zurückgelegt, 16 Prozent zu Fuß, 13 Prozent mit öffentlichen Verkehrsmitteln und sieben Prozent mit dem Fahrrad. Bis 2020 ist eine Verdoppelung des Radverkehrsanteils auf 14 Prozent möglich, der Anteil des Gehens kann auf 20 Prozent steigen, der öffentliche Verkehr auf 18 Prozent. Damit würden die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher knapp mehr als die Hälfte ihrer Alltagswege klimafreundlich zurücklegen. In Niederösterreich sind 60 Prozent aller Autofahrten kürzer als zehn Kilometer. Viele dieser Fahrten könnten mit dem Fahrrad zurückgelegt werden“.

VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich an Marktgemeinde Spillern!

Gewinner des diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreises Niederösterreich ist die Marktgemeinde Spillern. Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf, VCÖ-Sprecher Christian Gratzter und ÖBB-Postbus Regionalmanager Alois Ometzberger überreichten den VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich an den Bürgermeister von Spillern, Thomas Speigner. Spillern erhält zudem den von Landesrat Stephan Pernkopf gestifteten Siegerscheck in Höhe

von 5.000,- Euro. Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich wird in Kooperation mit dem Land NÖ und dem ÖBB-Postbus durchgeführt. Zudem wurde der VCÖ-Mobilitätspreis NÖ von der Industriellenvereinigung NÖ unterstützt.

„Die ÖBB-Postbus GmbH unterstützt den VCÖ-Mobilitätspreis immer gerne, da Themen wie Umweltbewusstsein und Klimaschutz auch für uns von großer Bedeutung sind. Wir setzen große Hoffnungen in neue Technologien und sind stolz darauf, hier in Europa eine Vorreiterrolle übernehmen zu können. Nicht nur beispielsweise mit dem schon bekannten erdgasbetriebenen Stadtbus-System „LUP“ in St. Pölten, erst gestern haben wir in Perchtoldsdorf den ersten Solarbus im Linienbetrieb vorgestellt. Der Einsatz alternativer Antriebsformen steht auch voll im Einklang mit unseren Bemühungen im gesamten ÖBB-Konzern, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen“, betont ÖBB-Postbus Regionalmanager Alois Ometzberger.

Die Marktgemeinde Spillern hat das Ziel, ein zusammenhängendes, sicheres und barrierefreies Fuß- und Radwegenetz zu schaffen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass Kinderspielplätze gut zu Fuß erreichbar sind. Die Bevölkerung wurde in die Planung eingebunden. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt: Schulwegkreuzungen wurden baulich umgestaltet und sicherer gemacht, ein Geh- und Radweg wurde fertig gestellt, der Kinderspielplatz wurde neu gestaltet, ein Erlebnisspielplatz umgestaltet und ein Skaterpark geschaffen. Zudem wurde intensive Bewusstseinsarbeit geleistet. Unterstützt wurden die Maßnahmen vom Land Niederösterreich.

Die Resultate lassen sich sehen: Eine höhere Verkehrssicherheit für die Kinder und Jugendlichen. Eltern ersparen sich heute viel Zeit, denn durch das gute Wegenetz können Kinder selbständig zu Spielplätzen oder zur Schule gehen.

Die Gewinner vom VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich

Jahr 2011: Marktgemeinde Spillern – Vernetzung von Wegen und Flächen

Jahr 2010: Emrich Consulting – Energieausweis für Siedlungen

Jahr 2009: Ostarrichi Mostland Mobil

Jahr 2008: St. Pöltener Bussystem: LUP

Jahr 2007: Waidhofen an der Ybbs: „Stadt und Land – Hand in Hand“

Jahr 2006: Stadtgemeinde Schwechat

Jahr 2005: Öko-Hauptschule Ober-Grafendorf

Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich wird unterstützt von:



Salzburger Nachrichten

QUELLE: VCÖ - MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

ADRESSE: <http://www.vcoe.at/de/netzwerk/mobilitaetspreis-niederoesterreich>